



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Leitfaden zur Segelbootnutzung

Boote

Sunhorse 19
Neptun 22
Schwertzugvogel

„Meerle“
„Moorhuhn“
„Masch Ine“

Steinhuder Meer
Steinhuder Meer
Maschsee



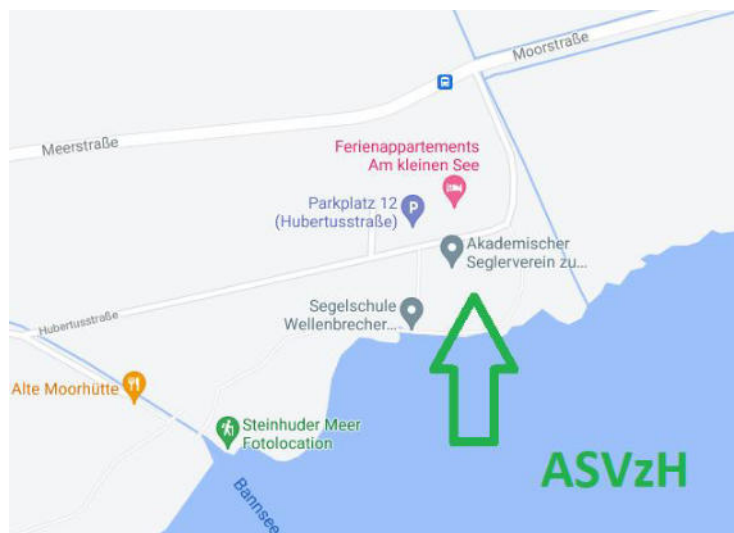
SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Liegeplatz Steinhuder Meer

Akademischer Seglerverein zu Hannover e.V. (ASVzH)
Seglerhaus "Neue Moorhütte"
Hubertusstr. 5
31535 Neustadt (OT Mardorf)

Steg: N3



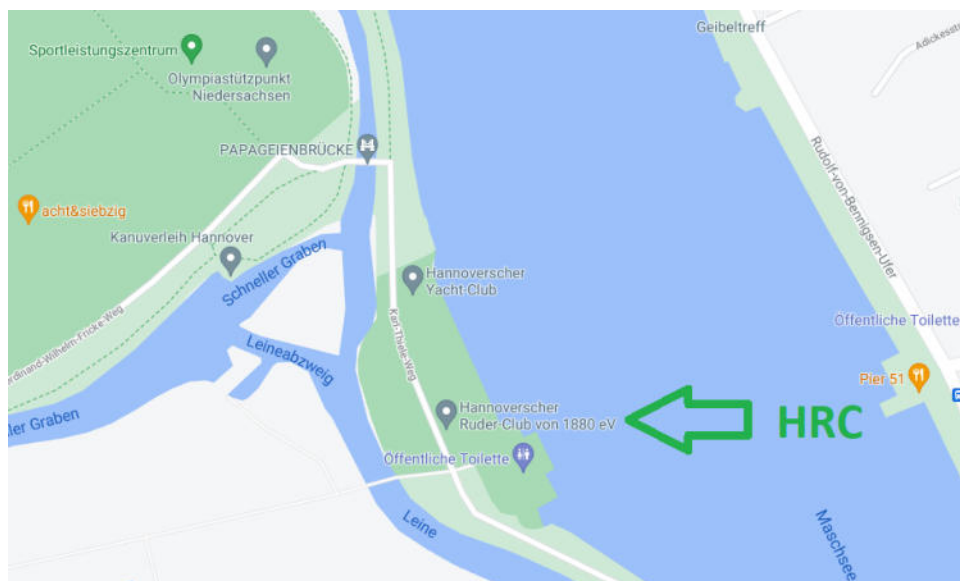
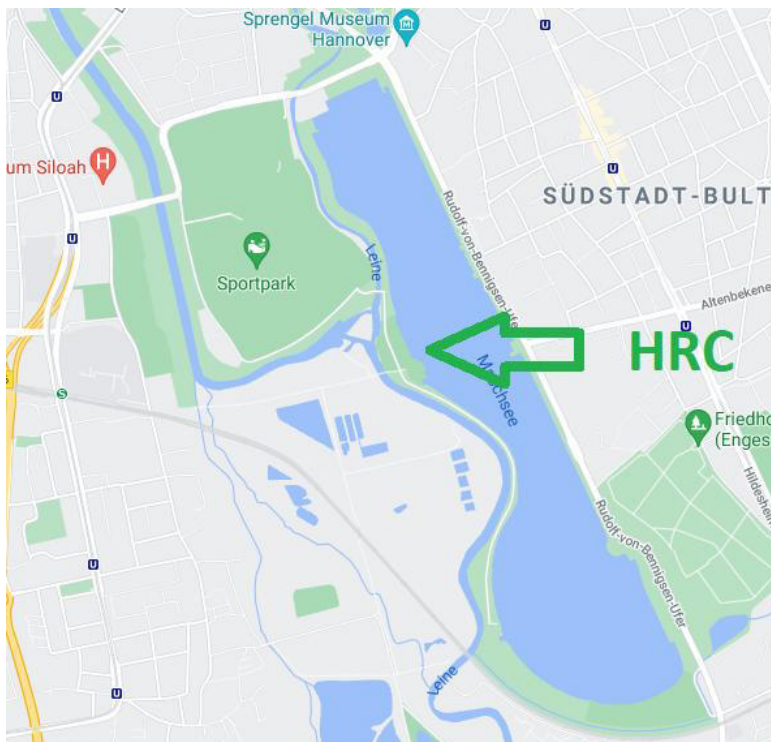


SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Liegeplatz Maschsee

Hannoverscher Ruder-Club von 1860 e.V. (HRC)
Karl-Thiele-Weg 21
30169 Hannover





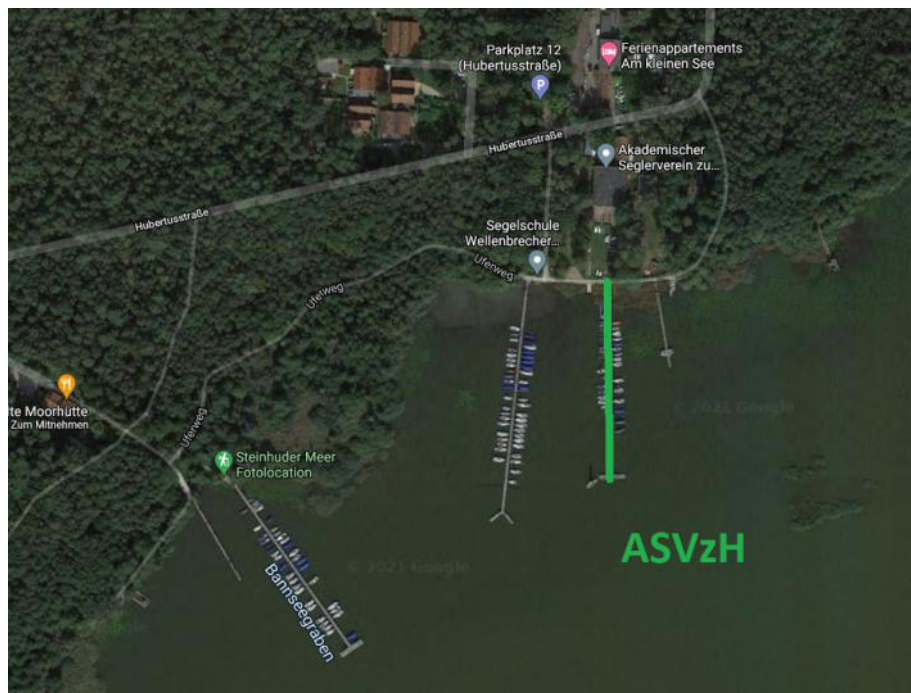
SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Nutzungsbedingungen an den Standorten

Unsere Boote sind an den Stegen des ASVzH und des HRC festgemacht. Die beiden Vereine und Anbieter von Liegeplätzen haben unterschiedliche Infrastrukturen an den Stegen geschaffen. Neben der Liegeplatznutzung sind die Hausordnungen der beiden Vereine unbedingt zu beachten.

Akademischer Seglerverein zu Hannover e.V. (ASVzH) am Steinhuder Meer



Die Räumlichkeiten des ASVzH sind vornehmlich den eigenen Vereinsmitgliedern vorbehalten. Die Nutzung unsererseits beschränkt sich auf den Steg, die WC- und Duschanlagen, sowie auf zwei Spinde im Umkleidebereich (EG Seiteneingang erste linke Tür auf der Westseite) des Vereinsheim. Im rechten Spind befinden sich die Schlüssel für die „Moorhuhn“ sowie ein Schnellhefter als Logbuch. Weiterhin sind in den Spinden einige Segel- und Reparaturutensilien von uns deponiert.

Der Zugang zum Gebäude ist über einen Zahlencode für Mitglieder möglich. Beim Vorstand der Segelsparte erhaltet ihr den erforderlichen Zugangscod und die weiteren Berechtigungen zu den Spinden und des Mitgliederbereiches.



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln

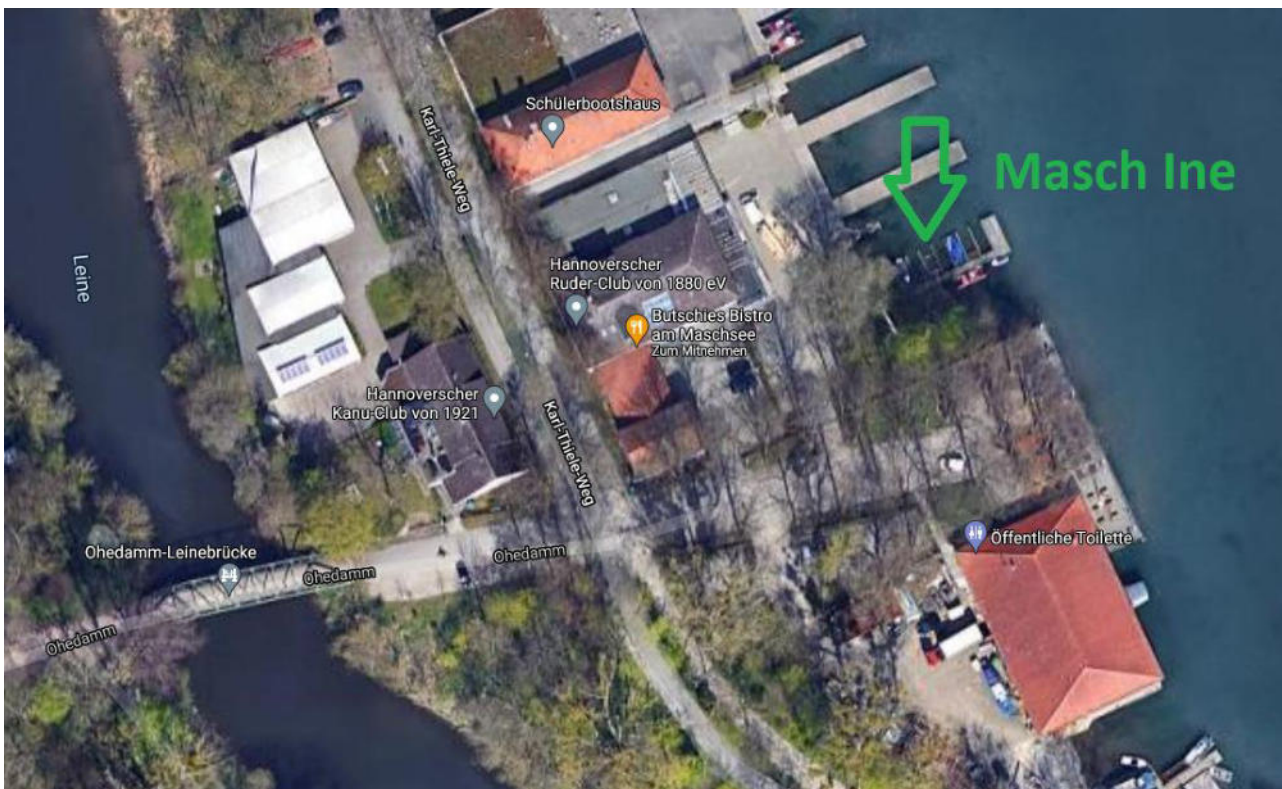


Beim ASVzH sind für uns zwei Sanitärebereiche nutzbar. Der eine ist die öffentlich nutzbare WC-Einrichtung am Parkplatz. Weiterhin stehen uns aber auch die WC- und Duschräume des ASVzH im Gebäude zur Verfügung. Sie befinden sich von den Spinden aus gesehen rechts um die Ecke.

Die beiden Boote liegen in jedem Jahr auf unterschiedlichen Liegeplätzen am Steg N3. Die „Moorhuhn“ ist zusammen mit anderen größeren Kajütbooten meistens auf der östlichen Stegseite, die „Meerle“ auf der westlichen Seite. Am Steg ist zur Orientierung aber auch ein Liegeplan ausgehängt.

Erfahrungsgemäß ist der Umgang mit den Seglerinnen und Seglern des ASVzH recht entspannt und kollegial. In Notfällen hilft man sich immer gegenseitig.

Hannoverscher Ruder-Club von 1860 e.V. (HRC)



Auf dem Gelände des HRC am Westufer des Maschsees sind für uns nur einige Bereiche zugänglich. Zu unserer Nutzung stehen der Stegbereich mit unserem Boot und eine kleine Sitzecke zur Verfügung.



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Folgende Hinweise sind zu aber bitte zu berücksichtigen:

- Das Abstellen von Fahrrädern und ähnlichem ist auf dem Grundstück nur auf den Fahrradstellflächen gestattet.
- Das Parken von Fahrzeugen ist auf dem Gelände ebenfalls nicht erlaubt. Es gibt zwar einige öffentliche Parkplätze, doch am einfachsten ist es, vor der Brücke über die Leine die Parkflächen des Bundesleistungszentrums zu benutzen.

Auf dem Gelände befindet sich ein Vereinsheim des HRC. Die Nutzung der Räumlichkeiten ist für Mieter der Liegeplätze auf die Sanitärräume beschränkt. Der Zutritt zum Gelände und zum Steg, sowie zur Gastronomie über die Außentreppe, ist immer möglich.

Alternativ befindet sich eine öffentliche WC-Anlagen am Anleger der Maschseeflotte am Westufer ca. 50 Meter vom Steg entfernt.

Den Liegeplatz unserer „Masch Ine“ findet ihr, wenn ihr euch nach dem Zugang auf das Gelände immer rechts haltet.

Logbuch

Für unsere Boote auf dem Steinhuder Meer ist es aus juristischen und versicherungstechnischen Gründen unabdingbar ein Logbuch zu führen.

Dieses erfolgt zum einen durch den Eintrag als verantwortlicher Bootsführer im elektronischen Buchungskalender und zum anderen durch nachträgliche Ergänzungen im Anschluss an den Tagestörn auf dem Formular im Schnellhefter im Spind beim ASVzH. Neben dem gewählten Boot werden Daten über den Bootsführer, die Crew und den Nutzungszeitraum festgehalten. Auch Anmerkungen zu Störungen und Informationen für folgende Nutzer können eingetragen werden und sind oft hilfreich.

Das Führen des Logbuches beim ASVzH ist Pflicht!!! Beim Maschsee ist dieses leider nicht möglich, da reicht der Eintrag im Buchungssystem.

Zusätzlich ist es sinnvoll bei größeren Beschädigungen oder Totalausfall eines Bootes über WhatsApp-Chat die anderen Seglerinnen und Segler zu informieren. Auch Tipps und Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Segelrevier können über die Whatts-App-Gruppe weitergegeben werden.



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Was ausdrücklich bei den Usern nicht erwünscht ist, ist die Verbreitung von Mitteilungen (Selfies, Grüße und mehr oder weniger witzige Bildchen), die nicht unmittelbar mit dem Segeln zu tun haben!

Eine Aufnahme in den WhatsApp-Chat erfolgt erst nach Erteilung einer Freigabe mit Rufnummer beim Bootswart persönlich oder per Email. Eine automatische Berücksichtigung erfolgt nicht.

Buchung

Unser Verein hat 20 verschiedene Sparten bzw. Sportgruppen. Die sportlichen Aktivitäten reichen von A wie Angeln bis zu W wie Windsurfen.

Die Buchungen der Boote erfolgen über das Internet unter:

www.sc-schwarz-gold.de/segeln-buchung

Zugangscodes beim Vorstand für Mitglieder erhältlich

Die Bootsnutzung ohne vorherige Belegung über das Buchungsportal ist nicht zulässig. Es kann sonst passieren, dass jemand ein vermeintlich freies Boot bucht, es aber nicht nutzen kann und somit vergeblich angereist ist. Das ist dann sehr ärgerlich!

Zeichnet sich ab, dass eine Bootsreservierung nicht in Anspruch genommen werden kann, sollte sie zeitnah storniert werden. Ebenso ist es möglich die Boote nur für begrenzte Tageszeiträume zu reservieren. So können die Boote mehrfach im Tagesverlauf geordert werden. Bitte hinterlegt auf dem Buchungsportal immer eure (möglichst mobile) Rufnummer.

Im Zeitalter von smartphones sollte eine zeitnahe Umbuchung oder Stornierung eigentlich kein Problem darstellen. Die Internetseite des Vereins und der Mitgliederbereich sind ausdrücklich für die Nutzung mit mobilen Endgeräten vorgesehen.



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



V e r h a l t e n b e i S c h ä d e n

Bei festgestellten kleinen Schäden sollte in erster Linie selbst versucht werden diesen zu beseitigen. Damit ist gewährleistet, dass der nächste Nutzer ein segelbereites Boot vorfindet.

Alle erforderlichen Reparaturen und Mängel, die nicht selbst behoben werden konnten, sind dem Bootswart mitzuteilen. Dieser informiert dann die Vereinsmitglieder per Email oder über den WhatsApp-Chat. Somit wissen die folgenden Nutzer im Vorfeld, dass das geordnete Boot einen Mangel aufweist oder im Extremfall nicht zur Verfügung steht.

Steinhuder Meer:

In den beiden Spinden befindet sich Werkzeug (inkl. Kabeltrommel) sowie Klein- und Ersatzteile für den Bootsport. Sollte ein Ersatzteil beim Mardorfer Bootshändler nach Rücksprache mit dem Bootswart beschafft werden müssen, wird der Rechnungsbetrag über diesen erstattet.

Das Verschweigen von Mängeln ist unkameradschaftlich den nachfolgenden Nutzern gegenüber, die unter Umständen zeitintensiv Anreisen und ein nicht segelbereites Boot vorfinden.

Maschsee:

Am Maschsee kann kein Material gelagert werden. Daher können Reparaturen nicht oder nur eingeschränkt selbst durchgeführt werden. In dem Fall ist der Bootswart zu informieren.

Jedem Segler ist aber zu empfehlen, selbst ein kleines Kontingent an Material und Werkzeug bei sich zu haben. Eine kleine Zange, ein Schäkel, Messer oder Klebeband kann einen Segelausflug retten.

V e r s i c h e r u n g e n

Alle Boote sind Haftpflicht- und Kaskoversichert. Natürlich ist bei Unfällen, Kollisionen oder eigenverursachten Schäden die Spartenleitung umgehend zu informieren. Bitte



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



dokumentiert Schäden und die Umgebungsbedingungen so detailliert wie möglich durch Fotos und Notizen. **Am Maschsee sollte, wenn Dritte beteiligt sind, immer die Maschseeaufsicht hinzugezogen werden. Deren Standort ist im Gebäude neben der Maschseeflotte am Westufer. Die mobile Rufnummer ist: 0178 – 7704206.**

R e t t u n g u n d B e r g u n g

Bei Unfällen mit verletzten Personen kann Hilfe über die Notfallnummer 112 herbeigerufen werden. Die Rettung von Verletzten hat Vorrang vor der Bergung beschädigter Boote.

Die Erfahrungen der letzten Bootsbergungen haben gezeigt, dass Institutionen wie die DLRG oder Rettungsbereitschaften von Vereinen nicht unbedingt ausreichend Kompetenz für die Bergung von Booten besitzen. Die Konsequenz waren erhebliche Schäden an unserem Vereindequipment.

Deren Hilfe sollte daher möglichst nur für die Rettung von Personen in Anspruch genommen werden. Bevor ein beschädigtes Boot geborgen wird, solltet ihr das Gefühl haben, die wissen was sie tun. Wenn möglich Kontakt mit dem Bootswart oder der Spartenleitung aufgenommen werden.

Ansonsten sind nachfolgende Einrichtungen zur Bergung hinzuzuziehen:

Bergungsmaßnahmen am Maschsee:

Maschseeaufsicht bis Sonnenuntergang:

0178 – 7704206

Es ist für den Verein besser für eine sachgerechte Bergung Kosten entstehen zu lassen als durch unsachgemäße Maßnahmen hohe Folgekosten zu generieren.

A u s r ü s t u n g d e r B o o t e

Auf den Booten sollten grundsätzlich 2 Paddel, 2 Fender („Moorhuhn“ 4 Fender und ein Anker mit Ankerleine), eine Pütz und ein Schwamm vorhanden sein. Die Großsegel verbleiben nach dem Segeln auf allen Booten am Baum. Die „Moorhuhn“ und die „Masch



Ine“ besitzen eine Rollfock, die durch jeweils eine Persenning geschützt wird. Die Ruderanlagen können bei allen Booten außerbords verbleiben, nur das Blatt muss hochgestellt werden. Auch das Einziehen des Schwertes ist vorteilhaft.

Für die Sunhorse 19 gilt, rückwärtsfahrten nur bei eingezogenem Schwert, sonst besteht die Möglichkeit des Aushebelns des Schwerts.

Bei der „Masch Ine“ ist es unbedingt erforderlich, vor der Einfahrt in den Stegbereich das Schwert komplett hochzuziehen und die Eintauchtiefe des Rudeblattes auf das unbedingt zum Manövrieren erforderliche Maß zu beschränken! Wegen der geringen Wassertiefe können diese Bootsteile ansonsten schwer Schaden nehmen.

Zusammenfassung

Sunhorse 19 „Meerle“ (Steinhuder Meer):

- das Vorsegel ist in der Rollfock
- das Großsegel ist über dem Baum geschlagen
- 4 Schwimmwesten sind in einer Backskiste
- 2 Paddel an Bord
- 2 Fender an Bord

Achtung:

Rückwärtsfahrten nur bei eingezogenem Schwert, sonst besteht die Möglichkeit des Aushebelns des Schwerts.

SZV „Masch Ine“ (Maschsee):

- das Vorsegel ist in der Rollfock unter der Persenning
- das Großsegel ist über dem Baum geschlagen
- 2 Paddel an Bord
- 2 Fender an Bord

Neptun 22 „Moorhuhn“ (Steinhuder Meer):

- Rollgenau ist auf dem Boot unter der Persenning
- Schwimmwesten sind unter Deck
- Ersatzleinen sind unter Deck
- 2 lange Paddel sind unter Deck
- 4 Fender an Bord
- Elektromotor unter dem Rumpf
- 1 Anker mit Ankerleine ist in der steuerbordseitigen Backskiste
- 2 Winschkurbeln sind in der seitlichen Ablage in der Kajüte



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



- 2 Bootshaben befinden sich unter Deck
- 1 Spiebaum zum Ausbaumen des Vorsegels ist im Bug unter Deck
- 1 abnehmbare Außenleiter befindet sich ebenfalls unter Deck im Bug
- 1 Verbandsset befindet sich an backbord unter Deck
- 1 Eimer und ein Schrubber zur Bootsreinigung sind unter Deck

Das Boot ist verschlossen. Die Schlüssel sind im Spind im Lagerraum des ASVzH. Nach Segelende ist dieser dort wieder zu deponieren. Bitte vergesst nicht, nach dem Törn den Motor vom Akku zu trennen (Schlüssel nach links, Display erloschen), das Ladekabel einzustecken und das Boot zu verschließen.

Schuhwerk

Zum Schutz vor Beschädigungen und Verunreinigungen, und auch zum Selbstschutz sind auf den Booten grundsätzlich geeignete rutschfeste Segelschuhe (**helle Sohle**) zu tragen.

Nachtsegelverbote

Grundsätzlich gilt auf beiden Seen das Nachtsegelverbot. Alle Boote sind bei nahender Dunkelheit an die Liegeplätze zu verbringen. Außerdem sind die Boote nicht den Vorschriften entsprechend für das Segeln bei Dunkelheit technisch ausgerüstet. Zum anderen sind die geltenden Verordnungen auch entsprechend formuliert. In der Winterpause von November bis Ende März ist das Segeln aus Gründen des Naturschutzes untersagt. Da sind unsere Boote aber ohnehin nicht im Wasser.

Regeln und Anlegeverbote

Die gesetzlichen Regeln, vornehmlich Vorfahrtsregeln und Anlegeverbote, dienen der Verkehrssicherheit und dem Schutz des Vereinsequipment und sind für alle Nutzer der Seen verbindlich. Grundlagen für die Nutzungsregeln sind die „Dämmer und Steinhuder Meer Verordnung“ sowie die „Maschseeordnung“. Der verantwortliche Bootsführer muss im Besitz des Segelscheines „Binnen“ sein.



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Die Nutzer der Boote sollten darüber informiert sein, dass es auf dem Steinhuder Meer und auch auf dem Maschsee Bereiche gibt, die nicht befahren werden dürfen (Kitesurfer-Bereich, Uferzonen des Naturschutzes und Anlegeplätze der Maschsee- und Steinhuder Meer Flotte), bzw. in denen eine geänderte Vorfahrtregelung gilt. Auf dem Maschsee ist die Ruderstrecke südlich des Pier 51 bis zum Strandbad in der spärlich ausgetonnten Zone zu beachten. Ruderer haben dort immer Vorfahrt. **Es ist ratsam die Maschseeordnung zu kennen.**

Kontakte Spartenleitung

Spartenleiter:

Norbert Hebbelmann

Mobil: 0151 – 1260 2526

Email: norbert.hebbelmann@gmx.de

2. Vorsitzender:

Andreas Albers

Mobil: 0176 -42082761

Email: andreas.albers@htp-tel.de

Kassenwart:

Martin Wichert

Email: wichert.wathlingen@t-online.de

Bootswart:

Stephan Reucker

Mobil: 0177 – 2599178

Email: stephan.reucker@exxonmobil.com



SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Viel Vergnügen beim Segeln

Sunhorse19 „Meerle“



SZV „Maschine“





SC Schwarz-Gold e.V.
Segeln



Neptun 22 „Moorhuhn“

